



## **natürlich übernatürlich 1.0**

Wie wir für (kranke) Menschen beten können ...

## Inhalte

|  |    |
|--|----|
| 1. Das 5-Schritte Gebetsmodell.....                      | 3  |
| Einführung.....  | 3  |
| 1. Interview und Offenheit für den Heiligen Geist.....   | 3  |
| 2. Höre - Beobachte - Warte .....                        | 3  |
| 3. Frage Gott.....                                       | 4  |
| 4. In Aktion.....  | 4  |
| 5. Evaluation .....                                      | 5  |
| 2. Heilung der Gefühle.....                              | 6  |
| Einführung.....  | 6  |
| A. Die Quelle des Schadens .....                         | 7  |
| B. Die Folgen der Verletzungen .....                     | 7  |
| C. Menschen, die es brauchen.....                        | 9  |
| D. Die Therapie .....                                    | 9  |
| E. Dienen bei emotionaler Heilung.....                   | 10 |
| 3. Heilung des Geistes .....                             | 11 |
| Einführung.....  | 11 |
| Welche Aspekt gibt es bei der Heilung des Geistes ?..... | 12 |
| Die Quelle des Schadens.....                             | 13 |
| Die Therapie .....                                       | 14 |
| 4. Heilung des Körpers .....                             | 15 |
| Einführung.....  | 15 |
| Einige Hindernisse für Heilung.....                      | 16 |
| Wie beten wir ? .....                                    | 17 |



### 3. Frage Gott...

#### A. ... was die Ursache ist

- geistlich
- emotional
- natürlich (z.B. ein gebrochenes Bein)
- umweltbedingt (z.B. könnten Rückenschmerzen von einer schlechten Matratze verursacht werden)

#### B. ... wie Du beten sollst

- laute Fürsprache - den Heiligen Geist bitten zu heilen
- Fürbitte - leise betend
- „Befehl des Glaubens“ - der Krankheit sagen, dass sie verschwinden soll
- Schuldbekennnis und Umkehr
- Befreiung - Festungen und Flüche brechen

### 4. In Aktion

- Stehe vor oder an die Seite der Person (nie hinter sie)
- Lade den Heiligen Geist ein zu kommen und höre auf ihn
- Halte die Augen offen um beobachten zu können
- Lege die Hände auf, wenn die Person es erlaubt hat
- Sei und sprich normal (schreie nicht herum oder verwende „geistliche Sprache“)
- Männer beten für Männer, Frauen für Frauen (respektiere die Grenzen der Menschen)
- Segne die Person und das, was Gott tut. Die Ehre gebührt Gott und nicht uns selbst (Apg 3,11)
- Halte Ausschau nach äußerlich sichtbaren Anzeichen, daß der Heilige Geist in der Person am Wirken ist:
  - Flatternde Augenlider
  - Empfindungen von Hitze
  - Vertiefte, unregelmäßige Atmung
  - Zittern und Schütteln, besonders der Arme und Hände
  - Weinen und Stöhnen
  - Hinfallen, Vornüberbeugen unter der Kraft des Heiligen Geistes
  - intensive Emotionen (die nicht als dämonisch verkannt werden sollten)
  - Lachen und Freude
  - Trance-Zustände
  - Gefühle wie fließender Strom
  - Schwindel oder Groggy-sein
  - tiefer Frieden
  - strahlendes Gesicht

Personen, die beten, könnten vielleicht folgende Dinge erleben:

- Gefühl der Wärme
- Kribbeln
- Leichtes Zittern der Hände (wenn es zu stark wird, sollte man die Hände von der Menschen nehmen um sie nicht zu irritieren)
- ein Gefühl der Bevollmächtigung
- keine besonderen Gefühle außer dem Drang, eindringlich und richtig zu beten
- das Gefühl, dass Kraft und Salbung vom eigenen Körper ausgeht
- eine innere Überzeugung, dass man erfolgreich um Heilung beten kann
- Gefühle von elektrischem Strom
- ein Gefühl des Zurücktretens, dass gerade eigentlich Gott durch einen arbeitet

## 5. Evaluation

- „Wie geht es Dir ?“ (Diese Frage kann zu erneutem Gebet führen, oder zu einem vorsichtigen Hinweis auf z.B. ein Buch oder eine Schriftstelle, um damit dann zum Ende zu kommen)
- Was tut Gott ?
- Versichere der Person, Gottes Gegenwart und Güte

## 2. Heilung der Gefühle

Themen, die wir behandeln werden:

1. Die Quelle
2. Die Ergebnisse
3. Die Menschen, die es brauchen
4. Die wirkliche Heilung

### Einführung

#### **Was ist emotionale Heilung?**

„Die Heilung der Gefühle bedeutet einfach mit dem Herrn zusammenzuarbeiten, um ihn die Dinge aus unserer Seele heilen und entfernen zu lassen, die den Fluss des Heiligen Geistes behindern.“ (D. Bennett)

„Ein Prozess, währenddessen der Heilige Geist Vergebung der Sünden und emotionale Erneuerung den Menschen schenkt, die unter verletzten Gedanken, Wünschen und Gefühlen leiden.“ (John Wimber)

Eine Annahme:

„Unsere Zukunft könnte davon abhängen, was wir in der Gegenwart mit unserer Vergangenheit machen.“ (Mary Pytches)

Lukas 6, 43-44

Denn es gibt keinen guten Baum, der faule Frucht bringt, auch wieder keinen faulen Baum, der gute Frucht bringt; denn jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt; denn von Dornen sammelt man nicht Feigen, auch liest man von einem Dornbusch keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse bringt aus dem bösen das Böse hervor; denn aus der Fülle des Herzens redet sein Mund.

Lukas 6, 47-49

Was nennt ihr mich aber: Herr, Herr!, und tut nicht, was ich sage? Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut - ich will euch zeigen, wem er gleich ist. Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute, grub und vertiefte und den Grund auf den Felsen legte; als aber eine Flut kam, stieß der Strom an jenes Haus und konnte es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war. Der aber gehört und nicht getan hat, ist einem Menschen gleich, der ein Haus auf die Erde baute ohne Grundmauer; der Strom stieß daran, und sogleich fiel es, und der Sturz jenes Hauses war groß.

Viele von uns haben ein instabiles Fundament. Viele hatten nicht genügend gutes geistliches Futter um Wurzeln zu schlagen, die tief gehen und und helfen, gute Früchte zu tragen. Das macht uns nicht zu schlechten Menschen. Gottes Herzenswunsch ist es, durch das Kreuz die Fundamente unseres Lebens zu erneuern und neu aufzubauen.

## A. Die Quelle des Schadens

### 1. Kosmisch

- Wir sind in eine sündige Welt hineingeboren (Erbsünde - Genesis 3, 16-19). Unser Leben war nicht ganz bevor wir gerettet wurden.
- Armut, Unfälle, Tod eines geliebten Menschen - all das hat tiefe Auswirkungen auf unser Leben.

### 2. Opfer sein

- Elterlicher Missbrauch, körperliche, geistige, emotionale Vernachlässigung (bewirkt fehlende Identität oder einen zerbrochenen Geist)
- Ablehnung und Verrat von Seiten der Familie und geliebten Menschen, Scheidung, allein erziehende Eltern, abwesende Väter (alles was mit Verlassen-Werden zu tun hat)
- Traumatische gesellschaftliche Ereignisse (z.B. Krieg)
- Zerstörerische religiöse Lehren und der Missbrauch von Autorität. (Führt zu Angst vor Autorität und der Tendenz, Gefühle zu projizieren, z.B. „Ist er wie mein letzter Pastor?“), Ängste vor Verdammnis. Auch Lehrer in der Schule können Schaden verursacht haben.

### 3. Selbstverschuldeter Schaden

- Übertreten von Gottes Gesetzen und Nichtbeachtung der zehn Gebote
- Unzucht (Sex außerhalb der Ehe), Ehebruch, Gier, Eifersucht (sie sind alle mit Heimlichkeiten verbunden), Kontrolle, Suchtverhalten

## B. Die Folgen der Verletzungen

### 1. Emotionale Verletzungen haben zur Folge:

- ... dass die Vergangenheit immer wieder die Gegenwart negativ beeinflusst (Gedanken, Bilder, unlogische Ängste können in Blitzen aus der Vergangenheit auftauchen)
- Wut und Angst sind mit vergangenen Traumata verbunden, z.B. sexueller Missbrauch, Gehänselt werden in der Schule, Tod eines geliebten Menschen.
- Unsicherheit, schlechtes Selbstbewusstsein und die Sucht nach Anerkennung durch Menschen
- Depression, Schuld, Ängste, die einen einschränken, neurotisches Zwangsverhalten, Scham.

### 2. Falsche oder irrationale Annahmen

- „Jungs weinen nicht“
- Männer kann man nicht vertrauen, Frauen können kein Geheimnis bewahren
- Sex ist schmutzig
- Probleme werden durch Gewalt gelöst
- Ich muss in allem perfekt sein, um Anerkennung zu bekommen (Angst)
- Ich bin wertlos
- Vielleicht habe ich das falsche Geschlecht

Penfield, ein kanadischer Neurochirurg fand heraus, dass unser Gehirn jede Erfahrung einer Person aufzeichnet, und dazu jedes Gefühl, dass diese Erfahrung begleitet. „Kinder sind ausgezeichnete Aufzeichnungsgeräte, aber schlechte Übersetzer.“

### 3. Sünde und falsche Entscheidungen

- Wir errichten Barrieren, die uns beschneiden. Das wird oft wie eine Mauer empfunden.
- Sünde wird ein „Kick“, der uns in unserer Zerbrochenheit aufrichten soll oder der den Schmerz dämpfen soll: Drogenmissbrauch, Alkohol, Essen, Pornographie und auch Selbst-Zerstörung.
- Wir stecken in fest in der Unversöhnlichkeit, wir geben anderen die Schuld für ihre Sünde gegen uns und hassen sie dafür (z.B. bei sexuellem Missbrauch). Die Heilung beginnt wenn wir uns selbst und anderen vergeben.

Beispiel

| Ursache  | Das Problem  | Die Situation   |
|--|--|---|
| Sie könnte unsere Schuld oder Sünde, die gegen uns begangen wurde sein.<br>Die Ursache könnte auch durch Umstände oder ein Unglück bedingt sein. | Das könnte vielleicht emotionaler Schaden, irrationale Annahmen, sündhafter Lebensstil oder falsche Entscheidungen sein. | Sie könnte eine Mischung aus Angst, Wut, Zorn, Beziehungskonflikten, Verwirrung, irrationalen Schuldgefühlen, Scham, neurotisches Verhalten, körperliche Probleme, sexuelle Probleme oder Sucht-Mustern (Essen, Sex, Arbeit, Alkohol) sein. |

Ein konkretes Beispiel

| Ursache   | Das Problem | Die Situation |
|---|-------------|---------------|
| Ein Mädchen, das als Baby zu wenig Liebe und Streicheleinheiten bekommen hat. |             |               |

Wenn wir in einer Gebetssituation sind, dann zeigt sich uns normalerweise die momentane Situation zuerst und nicht die Ursache oder das Problem der Person. Hier sind die Einsichten vom Heiligen Geist her entscheidend um die Wurzeln zu finden.



## E. Dienen bei emotionaler Heilung

Man braucht viel Liebe für die Person.

- Gebet der Vergebung
- Verlasse jeden inneren Schwur / bittere Wurzeln (kehre um !)
- Kehre um von sündhaftem Verhalten
- Brich die Kraft von jeder Festlegung / jedes Fluches (Worte haben die Kraft ins Verderben zu stürzen)
- Befreiungsdienst

Wenn sie gefangen sind von einer Person, einer Familie oder Religion, dann müssen sie:

- die Bindung zurückweisen
- sie muss dann von der betenden Person gebrochen werden
- sie müssen dann von jeder Familienschuld freigesprochen werden. Die Sünden der Väter werden bis in die vierte Generation vererbt.
- Wenn Sünde ein Thema ist, dann ist ein volles Sündeneingeständnis und Umkehr nötig.
- Das wird gefolgt von einem Zuspruch von Vergebung durch die betenden und dienende Person („Im Namen Jesu ist Dir vergeben“)

All das sollte am richtigen Platz im 6-Schritte-Gebetsmodell eingebunden werden.

Wenn das Problem in einer Sucht besteht, dann ist es entscheidend für die Person, daß sie jemandem Rechenschaft über ihr Verhalten gibt, wenn das Muster gebrochen werden soll. Man braucht viel Barmherzigkeit und Geduld um Menschen mit Süchten zu helfen.

Das hier soll nur eine Orientierung und einen Rahmen darstellen und keine magische Formel sein. Indem Du mehr über diese Thematik lernst und Deine eigenen Erfahrungen sammelst, wirst Du mehr Verständnis erwerben, wie man dient und mit dem Heiligen Geist zum Wohl des Leibes Christi und der Menschen zusammenarbeitet.

Diene immer aus Gottes Liebe heraus. Auch die Wahrheit sollte immer mit Seiner großen Gnade gewürzt sein !

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 3. Heilung des Geistes

### Einführung

Thess 5, 23 Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus!

### Funktion des Geistes

#### 1. Wissen

1.Kor 2, 10-16 denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. 11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?  
Intuitives Wissen, nicht vom Kopf, sondern vom Herzen.  
Erhellen geistlicher Wahrheiten

#### 2. Gewissen

a. Urteilt über unser Verhalten  
Römer 2, 15 Sie beweisen, dass das Werk des Gesetzes in ihren Herzen geschrieben ist, indem ihr Gewissen mit Zeugnis gibt und ihre Gedanken sich untereinander anklagen oder auch entschuldigen.

b. Die Wahrheit herausfinden  
Römer 9, 1 Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht, wobei mein Gewissen mir Zeugnis gibt im Heiligen Geist

Die Gewissheit der Erlösung ist das Zeugnis der Wahrheit

#### 3. Kommunikation

Wir kommunizieren mit Gott in Gebet und Anbetung

Joh 4,24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

Die Quelle, die Ergebnisse, die Menschen, die es brauchen, die Therapie

### Die Quelle

Die Ursache wurzelt in vergangenen Verletzungen, Missbrauch, Ablehnung, Ängsten, Traumata, sexueller Sünde, okkulten Sünden (die eigenen oder die der Vorfahren).

### Ergebnisse

Menschen, die Gott nicht fühlen können, die nicht an der Anbetung teilnehmen können, ein Mangel an Gefühlen (sexuell, emotional). Sie fühlen sich oft auch in einer Gruppe einsam, kränkeln oft, verhalten sich unmoralisch wegen einem wenig entwickelten Gewissen.

### Therapie

Das Kreuz und von neuem geboren werden. Römer 8,10 Ist aber Christus in euch, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen. Mit der Sünde durch die Liebe Gottes aufräumen, den Geist zurück ins Leben lieben. Das Kreuz war und ist immer noch ein geistliches Werk der Gnade.

## Welche Aspekt gibt es bei der Heilung des Geistes ?

Der Dienst des Heiligen Geistes wird benötigt. Deshalb brauchen wir Gaben wie:

- Unterscheidung
- Weisheit
- Worte der Erkenntnis
- Prophetie
- Heilung

Die Heilung von geistlicher Krankheit, die durch Sünde hervorgerufen wird.

Sünde

- die der Person angetan wurde (Opfer)
- die Reaktion auf das, was einem angetan wurde (oft als Kind)

Haltungen

- unsere sündige Natur

### **1. Mache den Bereich aus, wo die Not besteht**

Wo ist der Schaden an der Funktion des Geistes entstanden ? (Kann nicht anbeten, krank, klare Beteiligung an okkulten Handlungen, verbaler, körperlicher, sexueller Missbrauch) Sexueller Sünde muss getrennt werden 1. Kor 6, 16-18

**2. Frage nach der Bereitschaft umzukehren**, die falschen und sündigen Haltungen zu korrigieren, klare Unversöhnlichkeit, Bitterkeit, Vorbehalte und Härte des Herzens. Hetze nicht bei tiefen Angelegenheiten. Erlaube Gefühle.

Jer 8, 11 Und den Bruch der Tochter meines Volkes heilen sie oberflächlich, indem sie sagen: Friede, Friede! - und da ist doch kein Friede

**3. Sei offen für Offenbarungen** und prophetische Eingebungen vom Heiligen Geist

**4. Diene dem Geist der Person und rufe ihn hervor.** Unterscheide die verschiedenen Geister bei sexueller Sünde

**5., Bereite nach mit den Veränderungen** in der Einstellung - kritische Eltern - Die Aufgabe des Geistes ist es den Menschen noch mehr zu füllen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die Quelle des Schadens

### Der Fall in Genesis 3, 1-24

- Der Sündenfall verursachte Scham
- Sie rannten weg und versteckten sich (Schuld)
- Sünde verursachte Ihnen Angst
- Ihnen wurde gesagt, dass sie Frust und Schmerz erwarten sollten
- Ungehorsam verursachte Vertreibung, Trennung und geistlichen Tod

### Sieben Wurzeln, die geistliche Krankheiten verursachen Sünde Galater 5, 16-24

- Vernachlässigen unserer Beziehung zu Gott
- Ein falsches Gottesbild
- Wut auf Gott („Warum hat er das nicht verhindert?“)
- Offene Türen für den Feind aufgrund falscher Haltungen, z.B. Festlegungen
- Dämonische Kräfte

### Die Ergebnisse

- Ein bedrückter Geist (Ängste, Unruhe, Aufgeschreckt sein, Gehetztwerden) - das braucht keinen Befreiungsdienst sondern den Frieden Gottes
- Ein schwacher Geist: Ps 142, 3-4 - Wenn der Stress so groß wird, dass der Geist eines Menschen übermannt wird, dann braucht er Ermutigung und Neubelebung
- Ein trauernder Geist - oder ein gekränkter Geist. Z.B. Ablehnung durch eine Gemeinde braucht Trost und Heilung
- Ein schüchterner Geist - 2. Tim 1,7 - braucht Bestärkung
- Ein zerbrochener Geist - Spr 18.14 - braucht Neubelebung
- Eine falsche Haltung - Stolz, Häresie, Verführung, Sektenhaftes

### Uns selbst betreffend

1. Wir können Gott nicht hören oder ihn fühlen
2. Gefühle der Schuld und Scham
3. Sich selbst ablehnen

### Die anderen betreffend

1. Vergebung
2. Hass, Wut, Vergeltung
3. Trennung von Gott

### Wer braucht Heilung ?

1. Sowohl die Sünder als auch die Opfer - die oft zum Sünder werden als Ergebnis davon, dass gegen die gesündigt wurde
2. Die körperlich Kranken: Mk 2,1-12; Joh 5,1-15; 1. Kor 11,29-32



## 4. Heilung des Körpers

### Einführung

Lesetipp:

- Heilung in der Kraft des Geistes - John Wimber
- Die Kraft zu Heilen - Francis MacNutt

Jesus verbrachte so viel Zeit damit, die Kranken zu heilen und über das Reich Gottes zu sprechen, dass er davon sehr müde wurde und sich mit den Jüngern zurückzog um auszuruhen.

Als aber die Volksmengen es erfuhren, folgten sie ihm; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reich Gottes, und die Heilung brauchten, machte er gesund.

Lk 9, 11

Jesus konnte Sein Mitgefühl mit Menschen nicht zurückhalten und überwand Seine Schwächen, um die Liebe des Vaters weiterzugeben und heilte sie. Jesus wusste, dass ein zentraler Bestandteil Seines Dienstes war, mit den Leidenden, Armen und Kranken zusammen zu sein. Er sollte nicht nur Mitleid mit ihnen haben, sondern ihnen auch wirkliche Hilfe in ihrem Leiden bringen. Er tat dies auf viele verschiedenen Arten und Weisen, z.B. mit Dreck, Glauben, Hartnäckigkeit, Gehorsam, Vergebung, um nur einige zu nennen.

Und die Kunde von ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie.  
Mt 4,24

Jesus verbrachte so viel Seiner knappen Zeit damit, die körperlich Kranken zu heilen, Warum sehen wir solche Heilungen heute nicht mehr? Francis MacNutt schreibt in seinem Buch auf Seite 17 und dann 18 folgendes:

*„Jesus kam zu unserer gefallenen, verwundeten Menschheit um uns in jeder erdenklichen Art zu retten und zu befreien. Sein und unser Vater sah, wie schlecht es uns ging, in welcher Sünde, welcher Krankheit und welchem Schmerz wir gefangen waren ... Und aus Mitleid sandte er seinen einzigen Sohn, Jesus, der in jeder Hinsicht wie wir war (außer der Sünde), jemanden, der uns und unseren Schmerz verstand, weil er selbst ihn auch fühlte. Aber es gab einen großen Unterschied: Weil er der Sohn Gottes war, hatte er in sich selbst die Kraft, die Dinge zu verändern. „*

Jesus versprach in Joh 14, 12 daß wir größere Dinge als er tun würden. Deshalb haben wir sicher den selben Geist in uns wie er.

*„Jesus hat nicht angegeben oder sich selbst etwas damit beweisen müssen, daß er eine göttliche Natur hat. Er hat nur seine Arbeit gemacht, die Arbeit des Retters der menschlichen Rasse. Er liebte Menschen. Er sah sie als Seine Brüder und Schwestern, und er konnte es nicht aushalten, sie verwundet und in Schmerzen zu sehen, genauso wie wir es auch nicht aushalten können, die Menschen, die wir lieben unnötig leiden zu sehen, wenn wir etwas dagegen tun könnten.  
Er verkündigte die gute Nachricht: „Das Reich Gottes ist nahe!“ Leben, Gesundheit und Liebe. Das Reich Satans wird zerstört! Tod, Krankheit und Hass.“*

Der erste Schritt ist, zu glauben, dass Gottes Liebe und Barmherzigkeit für die Kranken heute so stark wie damals ist, als Jesus seinen Jüngern sagt, dass sie das gleiche wie er in der Kraft des Geistes tun könnten. Wir haben das echte Privileg, Gott unter uns in dieser Zeit heilen zu sehen!

Es gibt Zeichen, die den Glaubenden folgen werden: Sie werden den Kranken die Hände auflegen und sie werden gesund werden.  
Mk 16,17-18

## Einige Hindernisse für Heilung

- **Stolz:** Heilung ist uns als „normaler“ Bestandteil unseres christlichen Lebens gegeben. Wenn wir anfangen zu denken, wir sind etwas Besonderes weil Gott uns gebraucht, dann verlieren wir es schnell wieder.
- **Geistliche Minderwertigkeitsgefühle:** Wenn wir nicht glauben, daß Gott uns gebrauchen kann und wird, dann haben wir keinen Glauben an die Heilung der Person. Oder wir denken, Heilung ist nur etwas, was die Leiter machen!
- **Angst vor Versagen:** Wir trauen uns nicht zu beten, weil es sein kann, dass keine Heilung passiert und wir versagt haben. Oder wir haben Angst, nicht zu wissen, wie wir beten sollen.
- **Angst vor Ablehnung:** WER heilt denn?
- **Zu wenig Ausdauer:** Wir leben in einer schnellen Zeit und geben zu leicht auf!

Angst ist vielleicht das größte Hindernis, um Gott in unserer Zeit heilen zu sehen. Satan hat uns alle möglichen Gründe gegeben, warum Gott heute nicht mehr heilt. Sogar die Kirche erklärt es, warum eine Person nicht geheilt wird:

- Es muss wohl nicht Gottes Willen sein, diese Person zu heilen
- Der Mangel an Glauben
- Es muss versteckte Sünde in ihrem Leben geben.
- und viele weitere ... denke mal über ein paar nach!

Gott hört das Gebet der „Kleinen“. Er möchte keine beeindruckenden Gebete. Er möchte, dass wir als Kinder kommen, die den Vater suchen. Sein Wunsch ist es, uns seine Herzenswünsche zu geben und unser Leiden zu mildern.

John Wimber hat viel über die Priesterschaft aller Gläubigen geredet. Es ist ein grundlegendes Merkmal des Dienstes in der Vineyard, dass alle „das Zeug tun“, weil Gott es auch so will.

Wir müssen es lernen, unsere Angst zu überwinden, uns gegenseitig um Gebet zu bitten, die Gefühle der Verletzlichkeit, der Angst nicht geheilt zu werden, die Gefühle der Angst und des Schmerzes die mit körperlicher Krankheit einhergehen zur Seite zu legen.

Wir haben die Gabe der Kraft Gottes, die die Frau in der Menge von einer Bluterkrankheit nur durch Berührung geheilt hat! Auch in Mk 16, 17-18 steht, dass sie ihre Hände auf die Kranken legen werden und sie werden gesund werden, sogar ohne Worte! Bei der Heilung geht es um die Gegenwart Jesu durch den Heiligen Geist in uns.

## Wie beten wir ?

Nimm das 5-Schritte-Gebetsmodell als Rahmen:

- Höre besonders auf den Geist, was die Ursache der Krankheit ist. Behalte im Auge, dass Krankheit eine direkte Folge von Sünde ist. Das heißt aber nicht, dass die Person „in Sünde“ ist, sondern dass wir alle die Folgen von Sünde in unserm Leben tragen.
- Es kann jedoch sein, dass Gott eine spezielle Sache offenbart, besonders Unversöhnlichkeit oder Bitterkeit, die eine sehr zerstörerische Auswirkung auf unseren körperlichen Zustand haben.
- Ist es vererbt ? Die Wurzeln der Krankheit liegen in der Familie
- Ist es eine Krankheit oder wird es von dämonischer Präsenz verursacht ?
- Kommt es vom Umfeld, z.B. Atemwegskrankheiten, die von einer feuchten und kalten Wohnung stammen ?
- Ist es selbst verursacht ? Z.B. Bronchitis, die von starkem Rauchen kommt.
- Sind es emotionale Wunden aus der Vergangenheit, die Heilung brauchen ?

Was immer es auch verursacht, unser Anliegen muss es immer sein, wie Jesus mit den Leidenden barmherzig zu sein und den Wunsch zu haben, dass sie vollkommen ganz werden.

Unser Vorrecht ist es auch, das Zeugnis der Geheilten zu hören, im Wissen, dass wir von Gott dazu gebraucht wurden, Seine Gegenwart und Seine Kraft unter Seinen Kinder zu verbreiten. So wird unser Glaube für Heilung vertieft, wenn wir das nächste Mal mit jemandem beten.

- Manchmal werden Menschen sofort geheilt.
- Manchmal müssen Menschen im Gebet regelrecht „eingeweicht“ werden.
- Manchmal hat Gott einen souveränen Zeitplan.
- Manchmal ist es notwendig, es als Befehl auszusprechen,
- Es ist immer ein Akt des Glaubens.

Wir müssen immer im Kopf behalten, dass es GOTT ist, der durch Seinen Geist heilt, wir sind nur die Gefäße ! Wenn wir so beten, wie wir denken, geführt worden zu sein, dann waren wir Ihm gehorsam. Die Kraft zu heilen ist seine Sache.

Es gibt keinen Erfolg oder Misserfolg im Bezug auf das Gebet für Kranke, nur Gehorsam und Ungehorsam.

Wenn derjenige, für den gebetet wird, keine sofortige Besserung oder nur eine leichte Besserung verspürt, dann habe keine Angst, wieder zu beten und ermutige die Person, wieder bei jeder Gelegenheit um Gebet zu bitten.

Die Menschen jagten Jesus nach und verfolgten ihn überall hin wo er hinging.

Wenn die Heilung dadurch geschehen ist, dass sie jemandem vergeben haben, müssen wir die Person ermutigen, den Vergebungsprozess fortzuführen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Menschen wieder krank werden, wenn sie Bitterkeit und Schmerzen wieder Raum geben.

Jesus hat oft eine Handlung von den Menschen verlangt, die ihn um Heilung gebeten haben, z.B. sich im Meer zu baden. Manchmal kann es sein, dass wir das Gefühl haben, Gott bittet die Menschen, etwas bestimmtes zu tun. Sei mutig und sprich es an.

Es kann auch sein, dass wir die Menschen herausfordern, eine Tat des Glaubens zu tun, z.B. einen Arm zu heben, den sie vorher nicht heben konnten.

Aber wir bitten sie NIE, eine verschriebene Medikation oder Behandlung zu beenden !

Wenn sie denken, dass sie geheilt sind, dann schicke sie zu Ihrem Arzt bei nächster Gelegenheit !

Es kann sein, dass Du etwas mit Symbolen anfangen kannst, Wenn das so ist, dann hole das Einverständnis der Person und benutze Öl wie in der Bibel. Öl für Heilung und Wasser zur Reinigung sind kraftvolle Zeichen des Geistes Gottes, die viele Menschen hilfreich finden.